

Technische Information

Euronova LEF

Werkstoffbezogene Daten

Werkstoffart: Emissionsarme Innenwandfarbe nach DIN EN 13 300 Nassabriebklasse 2

Verwendungszweck: Für weisse, scheuerbeständige, matte Anstriche auf Innenwandflächen wie Putze der Mörtelgruppe P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Gipskartonplatten, Raufaser- und Strukturtapeten aus Vinylschaum oder Papier.

Eigenschaften: Wasserverdünnbar, nassabriebbeständig nach DIN EN 13 300 Kl. 2, emissionsarm, leichte spritzfreie Verarbeitung, diffusionsfähig und sehr gut deckend.

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Dichte: Ca. 1,49 g/cm³

Werte nach DIN EN 13 300:

- Nassabriebklasse 2 – entspricht waschbeständig DIN 53778
- Kontrastverhältnis Kl. 1 bis 6,5 m²/l – entspricht 155 ml/m²
- Kontrastverhältnis Kl. 2 bis 10 m²/l – entspricht 100 ml/m²
- Glanzgrad: matt
- Maximale Korngrösse: fein

Verdünnungsmittel: Nur Wasser

Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände gut verschliessen.

Mindestverarbeitungstemperatur: + 5° C für Material und Untergrund

Trockenzeiten: Unter Normalbedingungen (20° C und 65 % Luftfeuchte)

oberflächentrocken: nach 60 Minuten - **überstreichbar:** nach 8 Stunden

voll belastbar: nach 3 Tagen

Farbtöne: Weiss und altweiss (als Turboweiss LEF) - Abtönbar mit handelsüblichen Abtönfarben

Verpackung: Kunststoffgebände in: 12,5 Liter

Kennzeichnung und Entsorgung

Kennzeichnung: GefStoffV: entfällt VbF: entfällt GGVS/GGVE: entfällt

Produkt-Code: M-DF 01 **WGK:** 1 (schwach wassergefährdend)

Inhaltsstoffdeklaration: Produkt enthält Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

VOC-Gehalt nach ChemVOCFarbV: Produktkategorie a (Wb) mit Grenzwerten von 30 g/l (2010) VOC.

Max. VOC-Gehalt: 1 g/l.

Allergikerhinweis n. EUH 208: Dieses Produkt erhält Konservierungsmittel auf Basis von Methyl- und Benzoisothiazolinon (MIT/BIT). Benzoisothiazolinon kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgungshinweise: Nur restentleerte (pinselreine) Gebände zum Recycling geben.

Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben und Lacke oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle als Abfälle von Farben auf Wasserbasis entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): Nr. 080112 (Farb- und Lackabfälle)

Verarbeitungshinweise

Untergründe und Vorbehandlung: Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.

Mineralische Putze: Feste, normal saugende Putze können ohne Vorbehandlung beschichtet werden. Auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen erfolgt ein Grundanstrich mit widu TIEFGRUND LF.
Gipshaltige Fertigputze: Glatte Oberflächen anschleifen, entstauben und mit TIEFGRUND LH grundieren.
Gipskartonplatten: Alle Platten mit TIEFGRUND LH grundieren.

Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk: Im Innenbereich Beschichtung ohne Vorbehandlung.

Beton: Trennmittelrückstände, sowie kreibende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND LH grundieren.

Tragfähige Altanstriche: Können ohne Vorbehandlung überarbeitet werden. Glänzende Oberflächen vor dem Überstreichen anrauen.

Nicht tragfähige Altanstriche: Mechanisch entfernen. Kreibende, saugende und sandende Flächen mit TIEFGRUND LH grundieren. Bei zu starker Geruchsbelästigung im Innenbereich kann auch u. U. widu TIEFGRUND LF (Hydrosol) verwendet werden.

Leimfarbenanstriche: Gründlich abwaschen, Grundierung mit TIEFGRUND LH. Bei zu starker Geruchsbelästigung im Innenbereich kann auch u. U. widu TIEFGRUND LF verwendet werden.

Ungestrichene Präge-, Relief- und Rauhfaserputzen: Können ohne Vorbehandlung überstrichen werden.

Nikotin- und Wasserflecken: Fachgerechte Reinigung. Mit ISOWAND LH beschichten.

Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbefall durch Abbürsten und Abwaschen entfernen. Behandlung mit Schimmelfentferner-Produkten und anschließende Beschichtung.

Anstrichaufbau:

Nach entsprechender, fachgerechter Vorbehandlung des Untergrundes (siehe oben), kann **Euronova LEF** für den Grundanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt werden. Anschließend ein Deckanstrich unverdünnt. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren: Es kann mit einer Deckenbürste oder Flächenstreicher **gestrichen** werden, mit einem mittelflorigen Farbroller **gerollt** oder **gespritzt** (auch airless) werden.

Reinigung der Werkzeuge: nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

In den Pausen Arbeitsgeräte in der Farbe aufbewahren oder mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung).

Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei der Berührung mit Haut oder Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nach Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Spritznebel nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.

Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.

Stand: August 2018

widu-Farben - Menke GmbH

Sundernstr. 63 - 32130 Enger
Postfach 105 - 32121 Enger

Tel. 05224 - 9908-0
Fax 05224 - 990825